

## Niederösterreichs Unternehmen atmen auf: Weniger Insolvenzen im 1. Halbjahr!

Niederösterreich verzeichnet 2025 Rückgang bei Firmeninsolvenzen. Erfahren Sie mehr über aktuelle Wirtschaftstrends und Herausforderungen.



**Niederösterreich, Österreich** - Im ersten Halbjahr 2025 hat sich die Situation der Firmeninsolvenzen in Niederösterreich deutlich entspannt. Laut dem NÖ Wirtschaftsbericht mussten bis Juni lediglich 260 Unternehmen Insolvenz anmelden, was einem Rückgang von 2,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese positiven Nachrichten kommen nach einem Anstieg der Insolvenzzahlen in den Jahren 2023 und 2024, als die Betriebe stark mit den Nachwirkungen der Corona-Krise zu kämpfen hatten. [oe24] berichtet, dass die Passiva in diesem Zeitraum sogar um 45,4 Prozent gesunken sind, von 515 Millionen Euro auf nur noch 282 Millionen Euro.

Obwohl sich die Lage in Niederösterreich stabilisiert hat, sieht es

in anderen Bundesländern nicht ganz so rosig aus. Im Bundesdurchschnitt stieg das Insolvenzgeschehen um 6,1 Prozent, was zeigt, dass die Herausforderungen für viele Unternehmer:innen nach wie vor groß sind. Besonders betroffen sind, wie aus verschiedenen Berichten hervorgeht, die Branchen Bau, Handel und Gastronomie. [noe.orf.at] hebt hervor, dass im Jahr 2023 bis zu 6.000 Firmenpleiten registriert wurden, was einem besorgniserregenden Anstieg von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Details	
<b>Ort</b>	Niederösterreich, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://noe.orf.at">noe.orf.at</a></li><li>• <a href="http://www.ey.com">www.ey.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**